



Konzerte im Kulturkeller

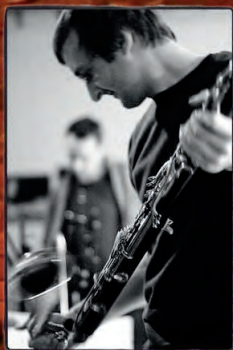




Foto: Melanie Stegemann

Konzerte im Kulturkeller

Im schönen Ambiente des historischen Gewölbekellers finden seit vielen Jahren Konzerte statt. Erstmals haben wir eine Auswahl in dieser Broschüre zusammengefasst und bieten Ihnen die Möglichkeit, die Konzerte im Rahmen eines günstigen Abonnements zu besuchen. Es ist ein vielfältiges Programm und jedes Konzert für sich genommen ist ganz besonders.

So sind die Auftritte der Kunstförderpreisträger der Stadt Neuss 2011, Nelly Guignard und Christian Ugurel mit ihren Trios nur zwei Highlights der kommenden Monate.

Auch aus dem Bereich der Weltmusik sind ausgewählte Programme mit hoher musikalischer Qualität vertreten. Das Duo Santoor gewann im Jahr 2010 den Weltmusikpreis Creole und wird vom NRW-Kultursekretariat als herausragend beschrieben. Mit Fiddle, Flöte, Gitarre, Kontrabass und Bohrán, vor allem aber mit ihren gefühlvollen Stimmen, wird das schwedisch-deutsche Trio Strömkarlen zu hören sein.

Die Auftritte der Rock- und Popbands Park 'n' Ride und Beside, beide Gruppen gewannen den Rock- und Popförderpreis der Stadt Neuss in den Jahren 2009 und 2010, sind ‚akustische‘ Konzerte, also in dieser wenig verstärkten Variante auch für Menschen ein Genuss, denen normale Rock/Pop-Konzerte zu laut sind.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Abende im Kulturkeller!

Ihr Harald Müller
Leiter des Kulturamtes



Park 'n' Ride 7. OKT 2012

Park 'n' Ride sind Bahtiyar Sutekin (Gitarre) und die Geschwister Clara (Gesang) und Jan-Philipp Krum (Schlagzeug) sowie Jan Philip Ley (Gitarre/Gesang) und Christian Fassbender (Bass). Zu Beginn spielte die Band ausschließlich Coversongs, doch sie fand letztendlich ihr Interesse am Schreiben eigener Musik, was nicht zuletzt auch an den wöchentlichen Jam-sessions vor Probenbeginn lag.

„Das Schreiben der Stücke ist bei uns immer sehr interessant, da alle Bandmitglieder zwar im Grunde einen gemeinsamen Musikgeschmack teilen, wir hören jedoch auch alle unterschiedliche Stile. Deshalb entstehen immer die unterschiedlichsten Versionen unserer Songs, bis wir uns schließlich auf eine Version einigen. Aus diesem Grund sind wir wohl eine Indie-Rock Band, da durch die verschiedenen Einflüsse der typische Park 'n' Ride – Stil entstanden ist.“

Im März 2009 machten sie erste Demoaufnahmen, nahmen am Schooljam Wettbewerb 2008/2009 teil, spielten Konzerte und beteiligten sich mit Erfolg am Rock- und Popförderpreiswettbewerb der Stadt Neuss 2010 teil, den sie schließlich für sich entschieden.



Hesên Kanjo 4. Nov 2012

Hesên Kanjo wurde in Aleppo/Syrien geboren. Der Musiker gehört zu den besten Kanun-Spielern weltweit. In der Vergangenheit begleitete er so gut wie alle bekannten kurdischen Sängerinnen und Sänger. Heute ist er bestrebt, dass sein Instrument mehr in den Vordergrund rückt. So tritt er nunmehr häufiger als Solist in Erscheinung.

Im Mai dieses Jahres begeisterte der in Neuss lebende Kanun-Spieler Hesên Kanjo erstmals die Zuhörerinnen und Zuhörer im Kulturkeller. Dieses mal wird er mit dem Perkussionisten Abdelali Jasouli zu Gast sein. Mit orientalischer Klassik und westlichen Melodien wird er das Gewölbe des Kulturkellers ausfüllen. Aktuell ist seine erste CD „Hêvî“ veröffentlicht worden.

www.hesenkanjo.de



Strömkarlen 2. DEZ 2012

„Midvintennatt“
Songs from the north
Schwedische und irische Winter- und Weihnachtslieder

Bekannt geworden ist das Trio mit seinen stimmigen Interpretationen alter schwedischer, keltischer sowie skandinavischer Lieder und Tänze.

Ihr Auftreten ist schlicht, ergreifend jedoch in der Wirkung. Ohne jede Künstlichkeit, dafür mit überzeugender musikalischer Ehrlichkeit und ansteckender, offener Herziger Freundlichkeit. Die Arrangements ihrer Lieder halten sie bewusst schlank, sodass die Schönheit der Melodien umso stärker zur Geltung kommt.

Und da alle drei Musiker auch als Interpreten überzeugen, wechseln im Konzert nicht nur die Solostimmen – manches der Lieder erstrahlt gar in dreistimmigem Satzgesang.

Das Konzert wird vom NRW-Kultursekretariat unterstützt.

Christina Lutter Violine | Flöte | Gesang
Stefan Johansson Gitarre | Gesang
Guido Richarts Kontrabass | Bodhrán | Gesang



Mascha 6. JAN 2013

Mascha – ... zerrei deine Pläne.
Sei klug und halte dich an Wunder ...

Eine musikalisch gelesene Hommage an Mascha Kalko.

Sie war das ‚schreibende Fruleinwunder der 30er Jahre‘. Alltagspoetin, charmant, kess, melancholisch. Man nannte sie die Schwester von Tucholsky, verglich sie mit Ringelnatz, Kstner und Heine. Ihr erstes Buch, das „Lyrische Stenogrammheft“, erschien 1933. Nicht gerade der glücklichste Moment, um als Jüdin in Deutschland das erste Buch herauszubringen. Trotzdem wurde es ein Erfolg, sofort war es ausverkauft.

Ihre Gedichte sind zeitlos. Die Situationen, die sie beschreibt, die Sehnsüchte der Menschen, sind allgemeingültig. Sie berühren, lassen schmunzeln und stimmen nachdenklich.

Judith C. Jakob studierte Gesang, Schauspiel und Tanz an der Essener Folkwang Musikhochschule. Ihr Begleiter Joachim M. Jezewski arbeitete u.a. mit Martin Lindsay bei Schuberts ‚Winterreise‘ zusammen. Seit 1983 ist er zudem als Klavierdozent an der Musikschule der Stadt Brhl beschäftigt.

Bisherige Aufführungen der Hommage erhielten äußerst positive Rezensionen: ‚Jetzt erinnerte die musikalisch gelesene Hommage ‚Zerrei Deine Pläne und halte Dich an Wunder!‘ in der gut gefllten Zentralbibliothek nachdrücklich an eine erstklassige Autorin. Um es gleich vorweg zu sagen: Das war selbst ein Wunder, wie kongenial die 1975 in Düsseldorf geborene Judith C. Jakob die Gedichte und gleichfalls groartigen Prosatexte von Mascha Kalko vortrug, nein: verkörperte, auch mal als Chanson sang und sogar tanzte. Am Klavier verdichtet von Joachim Jezewski, entfaltete sich jene ‚aufgeräumte Melancholie‘, die Thomas Mann einst der Autorin attestierte.“

(RP online am 15. Oktober 2011)

Judith C. Jakob Gesang
Joachim M. Jezewski Klavier



Duo Santoor 3. FEB 2013

Duo Santoor ist die erste iranische Musikgruppe, die professionell Stücke für zwei Santoores komponiert und spielt!

Poolad Torkamanrad und Rouzbeh Motia zelebrieren mit Holzschlegeln auf den jeweils 72 Saiten ein perfektes Zusammenspiel, eine zur Musik gewordene Kommunikation.

Die Gruppe wurde 2001 an der Kunst-Universität Teheran gegründet und konzentrierte sich von Anfang an auf Kompositionen für dieses persische Saiteninstrument. Das Innovative an diesem Duo ist die Tatsache, dass es bis zu diesem Zeitpunkt kaum geeignete Stücke für diese Kombination gab.

Die jungen Musiker haben somit angefangen, eigene Interpretationen und Kompositionen speziell für zwei Santoores zu schreiben. Um das Jahr 2006 beschlossen die Musiker, ihr Studium in Frankreich und Deutschland fortzusetzen. Nach einer zweijährigen Pause haben sie sich entschieden, das Projekt Duo Santoor in Europa weiter zu verfolgen. Erste Konzerte u. a. in Paris haben ein überraschend großes Interesse beim Publikum erweckt und so darf man auf weitere Live-Auftritte dieser außergewöhnlichen jungen Gruppe gespannt sein.

Im Jahr 2010 wurde das Duo mit dem Weltmusikpreis Creole NRW ausgezeichnet.

Der Katalog Musikkulturen des NRW Kultursekretariates empfiehlt seinen Mitgliedsstädten ein Engagement dieses herausragenden Duos.



Sound of Artists 3. MÄRZ 2013

Mit Nelly Guignard ist die Kunstförderpreisträgerin der Stadt Neuss 2011 mit ihrem Trio im Kulturkeller zu Gast. Die Musikerin ist seit dem vergangenen Jahr Mitglied der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein e.V. und somit die zweite Kunstförderpreisträgerin nach der Cellistin Heike Schuch, die aktuell in dem erfolgreichen Orchester spielt.

Programm des Abends (Auszug):

Antonin Dvorak Klaviertrio Nr. 4 (Dumky Trio)

Jose Bragato Milontan

Robert Schumann Fantasiestücke

Johannes Brahms Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8, 1. Satz

Astor Piazzolla Die vier Jahreszeiten



Duo Sally 7. APR 2013

Das Duo Sally besteht aus der jungen, aufstrebenden Sängerin Sara Wißkirchen und dem erfahrenen Pianisten Ralph Rotzoll, die schon seit vielen Jahren gemeinsam musizieren. Angefangen hat die Zusammenarbeit, als die Sängerin Sara Wißkirchen noch ein Kind war, denn sie wurde von ihrem Nachbarn und Pianisten als außergewöhnliches Gesangstalent entdeckt. Alles begann mit klassischer Musik und nahm seinen Lauf über Musical bis hin zum Jazz und Pop. Beide Musiker fühlen sich dank ihrer großen Erfahrung in allen Bereichen zu Hause. Die Sängerin spielt zur Zeit in der Oper „Die drei Rätsel“ im Globe Theater in Neuss mit. Heute ist das Duo Sally in der Neusser Musikszene bekannt und freut sich, wenn es ihr Publikum mit Klassikern wie Moon River und Wonderful World begeistern kann.



„Pep Ventura“ 5. MAI 2013

Spielwitz, Energie und Ideenreichtum sind die begeistern- den Elemente des Jazz von Pep Ventura. Improvisation steht im Vordergrund!

Wer allerdings an dieser Stelle an Freejazzklischees denkt, liegt völlig falsch. Auch für den eher an harmoniegeprägte Hörweisen gewohnten Konzertbesucher ist die Musik von Pep Ventura eine große Bereicherung.

Das Trio lässt seine ganz eigenen Vorbilder und Vorlieben in die Musik einfließen. Zu diesen gehören neben Jazz- großen wie Monk und Coltrane beispielsweise auch Jimi Hendrix sowie Björk.

Der in Neuss geborene Saxophonist Christian Ugurel gewann zuletzt einen der beiden mit 3.000,- € dotierten Kunstför- derpreise der Stadt Neuss 2011. Im Juni dieses Jahres erhielten er und die Geigerin Nelly Guignard im Rahmen eines gemein- samen Preisträgerkonzertes die Kunstförderpreise aus den Händen des stellv. Bürgermeisters Thomas Nickel. Das Trio trat zuletzt bei der 100-Jahr-Feier des Clemens-Sels- Museums Neuss im Zeughaus auf.

Christian Ugurel Tenor Saxophon | Bassklarinetten
Niko Meinhold Piano
Patrick Hengst Schlagzeug

www.ugurel.de



Beside 2. JUNI 2013

So ‚daneben‘, wie es der Name vermuten lässt, sind die fünf Jungs aus Neuss gar nicht. Allerdings präsentieren sie sich diesmal von einer anderen Seite: Wo sonst fette Gitarrenriffs und sphärische Synthflächen vorherrschen, soll es diesmal etwas beschaulicher zugehen. Beside spielen ihre Songs als Akustikversionen in stimmungsvollem Ambiente.

Inhaltlich bewegen sich die Lieder zwischen den großen Fragen des Lebens und den tagesaktuellen Freuden und Sorgen. Die Melodien wollen den Hörer mitnehmen in ihre eigene Klangwelt, die sich mal traumhaft, mal nüchtern zeigt. Im Zusammenspiel von Rhythmik und Gesang tritt dabei eine positive Grundstimmung zutage, die ansteckt.

Mehr über die Band und wie sie normalerweise klingt, gibt es hier: www.besideband.com

Tickets

Die Unplugged-Konzerte im Kulturkeller

Oberstraße 17, beginnen jeweils um 19.00 Uhr

Einzelkarten 8 € / 5 € (zzgl. VVK)

bei Tourist-Info, Büchel 6 und AK

Abo im Kulturamt Neuss: 40 €

kulturamt@stadt.neuss.de

oder unter Tel: 02131/90 41 11

Weitere Infos:

www.neuss-kultur.de

Impressum

Veranstalter

Stadt Neuss, Der Bürgermeister

Leitung

Harald Müller

Konzeption und Programm

Christian Weber und Dennis Degen

Kulturamt

Oberstr. 17, 41460 Neuss

www.neuss-kultur.de

